



Grünliberale 🌱 **Vert'libéraux** 🌱 **Verdi Liberali** 🌱 **International** 🇨🇭 🌐

Die Grünliberalen, offen und weltweit vernetzt -- Les Vert'libéraux, ouverts et connectés au monde -- I Verdi liberali, aperti e in rete con il mondo

GLP International: jung und motiviert



https://www.swissinfo.ch/ger/wirtschaft/parteiencheck_glp-international--jung-und-motiviert/48656162

Liebe Mitglieder der GLP International,

Wir hoffen, ihr hattet einen wunderbaren und erholsamen Sommer!

Die aufregende Phase des diesjährigen Wahlkampfes ist nun in vollem Gange, und wir sind stolz darauf, unseren Wahlkampf offiziell beim ASO-Kongress gestartet zu haben. Es freut uns sehr, euch darüber zu informieren, dass wir eigene Unterlisten der GLP International in den Kantonen Basel-Stadt, Bern, Genf, Luzern und Zug

Kanäle: Dann kommt sie jetzt rein:

Gemeinsam setzen wir uns für eine bessere Zukunft ein!



**Bleib mit dem Netzwerk der GLP International in Verbindung. Klicke auf diesen Link, um der GLP International WhatsApp-Gruppe beizutreten:
<https://chat.whatsapp.com/CUGSncW9jIoGtyg4dXm5qh>**



Auslandschweizerkongress St. Gallen 2023

Der Auslandschweizerkongress fand vom 18.08. bis zum 20.08.2023 in St. Gallen statt. Etwa 80 Delegierte und zahlreiche weitere Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer aus der ganzen Welt nahmen daran teil. Es wurde auch das neue Branding unter dem einheitlichen Namen "Swiss Community" vorgestellt (die jeweiligen Sprachbezeichnungen wie ASO und OSE werden beibehalten, jedoch nur ergänzend verwendet).

Wir von GLP International waren mit einem Stand vor Ort aktiv und konnten erfolgreiche Kontakte und Gespräche mit den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern führen, darunter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sowie Vertreter von Medien und Organisationen. Die Vertreter von GLP International am Stand vor Ort waren Franz Renau (Spanien), Klaus Ziegler (Deutschland) und Thomas Häni (Deutschland).

Ausserdem nahmen einige Mitglieder von GLP International als Delegierte teil, darunter Antoine Belaieff aus Kanada, und Franz Muheim aus Grossbritannien war im Vorstand vertreten. Alex Hauenstein war ebenfalls vor Ort in seiner Funktion als Präsident der Stiftung Auslandschweizerplatz mit einem eigenen Stand.

Weitere Informationen zum gesamten Kongress findet ihr unter anderem auf den Social-Media-Kanälen von [Swiss Community](#) sowie auf [SwissInfo: "Heute in der Schweiz" - SWI swissinfo.ch](#).

Der Kongress stellt für uns eine der wenigen Gelegenheiten dar, persönlich mit der Gemeinschaft der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in Kontakt zu treten. Im nächsten Jahr wird der Kongress vom Donnerstag, den 11. Juli, bis Samstag, den 13. Juli 2024 stattfinden.

Wer ist wer? Unsere Kandidaten stellen sich vor.



BASTIEN DEBIÈVE - PVL Genève.

1. Qui es-tu, où habites-tu et pour quel canton es-tu candidat?

Je suis Bastien Debiève, au sein de la liste Europe et International du PVL Genève. Je vis actuellement à Barcelone où je suis chargé de projets internationaux dans la recherche.

2. Quels sont, selon toi, les thèmes politiques les plus importants?

Je crois fondamentalement qu'il faut concentrer nos efforts dans l'innovation, notamment au niveau de l'IA, pour mieux préparer l'avenir dans prochaines décennies, ainsi que renforcer nos efforts pour l'adaptation au changement climatique, entre autres parce que notre économie en dépend. Je milite pour une Suisse plus ouverte sur l'Europe et veux garantir le pouvoir d'achat des Suisses.

3. Pourquoi te présentes-tu aux élections?

Je me présente aux élections parce que je crois qu'il nous appartient à tous de participer à la vie citoyenne de manière engagée. Je souhaite diffuser les idées progressistes auxquelles je crois et lutter contre les discours qui attisent la peur et la haine.

4. Pourquoi faut-il, à ton avis, voter Vert'Libéral?

Le PVL est un parti tourné vers l'avenir, qui n'est pas effrayé par les changements à venir mais est capable de prendre les mesures nécessaires pour notre pays aux niveaux économique, social et culturel et à l'international. Je veux une Suisse forte et ouverte. Le PVL est un exemple au niveau européen des politiques qu'il nous faut promouvoir collectivement et dont je veux partager les idées.

5. Raconte-nous un fun fact de toi!

J'adore la randonnée que j'ai pratiquée surtout dans les Alpes, en Suisse et en France. Lorsque je me rends dans le Valais avec des bâtons de marche, tout le monde trouve ça normal. Mais lorsque je reviens des Pyrénées avec mes lunettes de soleil et prend le métro à Barcelone, les habitants sont



ANDREA FREY - Kanton Basel

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Mein Name ist Andrea Frey, ich bin in der Schweiz aufgewachsen und habe viele Jahre in der Schweiz gelebt und gearbeitet. Heute lebe ich mit meiner Familie in Italien. Ich kandidiere für den Kanton Basel.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Klimaschutz, Gesellschaftspolitik, Zusammenarbeit mit Europa und die Förderung der Biodiversität.

3. Wieso kandidierst du?

Es leben 800000 Schweizer im Ausland. Es ist wichtig, dass wir Auslandschweizer die Schweiz unterstützen und fördern.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP ist eine junge und progressive Partei, die zukunftsorientiert und pragmatisch Lösungen sucht um unser Klima zu retten, die Umwelt zu schützen und auch die Wirtschaft einzubinden.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Als ich geboren wurde haben mich meine Eltern Andrea genannt. Das war jedoch ein Problem, weil es damals ein maskuliner Name war. Daher mussten Sie mir einen weiblichen Namen geben und entschieden sich für Johanna, aber vor lauter Übermut erhielt ich auch die Namen meiner zwei Großmütter (Vater und Mütterlicher-Seits) - Alice, Bertha. Seitdem und vor allem in Italien unterschreibe ich alle öffentlichen Dokumente mit all meinen Namen: Andrea, Johanna, Alice, Bertha Frey Brenner.



FRANZ MUHEIM - PVL Genève

<https://franzmuheim.ch/>**1. Qui es-tu, où habites-tu et pour quel canton es-tu candidat?**

Je suis professeur de physique à l'Université d'Édimbourg et je fais de la recherche en physique des particules, notamment au CERN à Genève. Membre des comités de l'Organisation des Suisses de l'étranger et des Vert'libéraux International. J'apporte mon expérience professionnelle en tant que scientifique et, en tant que Suisse de l'étranger, je vois la Suisse de l'extérieur. Physiciens trouvent des solutions durables aux problèmes complexes - y compris en politique. Je m'engage pour une Suisse au centre de l'Europe: innovateur, énergies renouvelables, sociale et libérale.

2. Quels sont, selon toi, les thèmes politiques les plus importants?

*La sortie des énergies fossiles
Un accord avec l'union européenne
La recherche
L'éducation et la formation
La digital democracy
Les Suissesses et Suisses de l'étranger*

3. Pourquoi te présentes-tu aux élections?

*J'apporte mon expérience professionnelle en tant que scientifique et, en tant que Suisse de l'étranger, je vois la Suisse de l'extérieur.
Les physiciens trouvent des solutions durables aux problèmes complexes - également en politique.*

Subscribe

Past Issues

Translate ▾

RSS

Le PVL est le parti le plus moderne de la Suisse et avec #LeCouragirdAgir et de proposer des solutions aux enjeux actuels: innovante, énergies renouvelables, sociale et libérale. Le PVL est le seul parti à soutenir sans réserve un accord avec l'union européenne

5. Raconte-nous un fun fact de toi!

J'ai participé à des compétitions et gagné des prix en lutte Suisse



WANJA KAUFMANN - Kanton Basel- Stadt

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ich heisse Wanja Kaufmann, wohne in Stockholm (Schweden) und kandidiere für Basel-Stadt auf der Unterliste GLP International.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Eine offene Migrationspolitik, internationale Zusammenarbeit und eine aktive Entwicklungshilfe, die sich auf den Prinzipien von intersektionalem Feminismus, Antirassismus und Antikolonialismus gründet.

3. Wieso kandidierst du?

Weil ich eine offenere Schweiz sehen will! Die Schweiz ist ein extrem konservatives Land, dass sich mehr nach aussen wenden muss - ich will dafür kämpfen, das umzusetzen!

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Weil die GLP die einzige Partei ist, die wirklich für stärkere internationale Zusammenarbeit kämpft.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Ich war einmal Schwedische Landesmeisterin im Schispringen!



THOMAS HAENI - Kanton Basel-Stadt

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Thomas Haeni, wirtschaftsliberal mit sozialem Gewissen, lebe seit 2020 in Deutschland und bin durch meine beruflichen und privaten Interessen sehr global ausgerichtet. Kandidiere für den Nationalratssitz im Kanton Basel-Stadt.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Neben der anstehenden Dekarbonisierung der Wirtschaft hin zu nachhaltiger Energie- und Rohstoffwirtschaft, ist für mich eine gute Beziehung zu unseren wichtigsten Wirtschaftspartnern, v.a. der EU sehr wichtig. Auch eine Reform des Gesundheitswesens sehe ich als dringend.

Wir sollten auch als Schweiz die Chancen in der Digitalisierung nutzen und weniger Angst vor der Zukunft haben.

3. Wieso kandidierst du?

Ich arbeite in der MedTech und sehe, wie ohne eine geregelte Rechtsgrundlage mit der EU das Geschäft schwieriger geworden ist. Für den Erhalt unseres Wohlstandes brauchen wir ein Abkommen. Zudem möchte ich meine Erfahrungen im Gesundheitswesen einbringen, um neue Lösungen für das Gesundheitswesen zu entwickeln. Als Auslandschweizer setze ich mich auch dafür ein, dass v.a. für Rückkehrer in die Schweiz der Auslandhaufenhalt kein Nachteil bedeutet (z.B. in den Sozialversicherungen oder Anerkennung von Diplomen).

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP ist die einzige Partei, die für die Beziehungen mit Europa klare Lösungen aufzeigt und sie auch politisch einfordert. Ausserdem setzt die GLP auf Lösungen und nicht auf ideologisch geprägte Ansichten. Sie kann sachlich und zielorientiert mit anderen Parteien zusammen zu mehrheitsfähigen Abschlüssen kommen. Alleine kann man nichts bewegen.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Ich wollte schon immer einmal als aktiver Teilnehmer an olympischen Spielen dabei sein. Da leider meine sportlichen Fähigkeiten

ganze Generationen.



THOMAS BRÄNDLI - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Thomas Brändli, Kallnach, Kanton Bern

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Klimaschutz und Energiesicherheit

*Europa: voller Zugang zum Europäischen Markt und zu Forschungs- und Bildungsprogrammen
Moderne Gesellschaft: Individualbesteuerung, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bildung für alle*

3. Wieso kandidierst du?

Weil obenstehende Themen mir wichtig sind, weil mir das Gedankengut der glp schon seit den 00-Jahren als Journalist/TV-Moderator wichtig sind, und weil ich als Gründer der Ortssektion Kallnach Golaten Niederried deren Erfolg auf lokaler Ebene im Kanton und Bund multiplizieren möchte

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Weil uns das links rechts Denken nicht weiterbringt und wir Lösungen und Sachpolitik brauchen

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Als Laientheaterschauspieler durfte ich z.B. einen Inder, einen Betrunkener, Harry Hasler oder einen Gauner spielen mit der



ANTOINE BELAIEFF - Genève

1. Qui es-tu, où habites-tu et pour quel canton es-tu candidat?

Je m'appelle Antoine Belaieff et me porte candidat aux élections du conseil national à Genève. Je réside ordinairement à Toronto, mais suis amené à voyager un peu partout en Europe pour mon travail plus du tiers du temps. J'ai donc l'occasion de souvent passer en Suisse, dont à Genève.

2. Quels sont, selon toi, les thèmes politiques les plus importants?

Les thèmes les plus importants dans cette campagne sont: l'urgence climatique et l'approvisionnement énergétique de notre pays, le coût de la vie - dont le renchérissement des primes d'assurance maladie, et notre relation avec l'Europe.

3. Pourquoi te présentes-tu aux élections?

Je ne me présente pas pour être élu mais pour en apprendre plus sur les préoccupations des Suisses en vue d'un retour permanent au pays. J'espère aussi apporter ma perspective en tant que Suisse de l'étranger et délégué au conseil des Suisses de l'étranger. Pour terminer, notre système démocratique a besoin de gens qui s'engagent pour fonctionner.

4. Pourquoi faut-il, à ton avis, voter Vert'Libéral?

Je recherche un parti pragmatique, orienté sur les solutions, qui n'est pas contraint par un petit livre rouge ou un petit livre bleu. Le parti vert'libéral est comme inventé sur mesure pour le système politique suisse dans lequel tout progrès nécessite pragmatisme et consensus. Les sujets de prédilection du parti que sont le climat, l'énergie, l'Europe et les libertés individuelles sont aussi les miens.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)[RSS](#)

Je ne suis pas conseiller national, mais quand je travaille dans un bureau, celui-ci se trouve déjà à Berne. J'adore mon travail qui est de promouvoir la technologie suisse dans les transports publics un peu partout en Europe - autant que possible en train.



GABRIELA BLATTER - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ich heisse Gabriela Blatter, bin Verhandlerin in multilateralen Umweltprozessen, Stadträtin und Mama von einem 4-jährigen Kind. Ich wohne in der Stadt Bern und kandidiere für den Kanton Bern.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Umweltpolitik, generationengerechte Altersvorsorge, belastbare und zukunftsorientierte Beziehung mit Europa

3. Wieso kandidierst du?

Ich möchte nachhaltige Lösungen erarbeiten und meine Erfahrung von der lokalen und internationalen Politbühne zu Gunsten der Schweiz und den zukünftigen Generationen einbringen.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP verbindet als einzige Partei die nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Ressourcen mit einer generationengerechten Finanzpolitik, einer liberalen Gesellschaftspolitik und der gezielten Unterstützung der Schwächsten.

Als Kind bin ich an Wettkämpfen Einrad gefahren. Mittlerweile fordere ich mein Gleichgewicht nur noch mit Yoga-Übungen heraus.



DAG KAPPES - Kanton BE

1. Wer bist dazu, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ich bin Dag Kappes. Ich stamme aus Deutschland und bin 2003 in die Schweiz eingewandert. Ich habe das Schweizer System kennen und schätzen gelernt. 2017 wurde ich in meinem Wohnort Bern BE eingebürgert und kandidiere nun im Kanton BE für einen Sitz im Nationalrat (GLP International; Liste 19).

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Ich stehe für eine offene Schweiz im Herzen Europas, die ihre Beziehungen zur EU regelt, für eine moderne Gesellschaft sowie ein bezahlbares, qualitativ hochstehendes Gesundheitssystem.

Mehrere Hochwasser, die ich in meinem Haus an der Aare erlebt habe, haben mir vor Augen geführt, wie dringend wir eine nachhaltige Klimapolitik und eine sichere Energieversorgung benötigen! (s.a. Frage 5)

3. Wieso kandidierst du?

Weil ich mich für die Schweiz, dem Land, dem ich so viel verdanke, einsetzen möchte.

Weil viele wichtige Geschäfte blockiert sind und den anderen Parteien der Mut zu einer pragmatischen Lösung fehlt.

Weil ich das Gefühl habe, dass politische Entscheidungen, wenn sie denn überhaupt getroffen werden, immer wie mehr weder im Sinne der Schweizerinnen und Schweizer noch zum Wohle der Schweiz sind.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die Polarisierung lähmt unser Land! Es braucht eine innovative Kraft, die diese Blockade mit Mut und mit viel Pragmatismus zum



NICULIN DETREKÖY - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Niculin Detreköy, Bern-Bettlehem, Kanton Bern

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Beziehungen zu Europa; Klima- und Umweltschutz; Vereinbarkeit von Beruf und Familie; Liberale, chancenorientierte Gesellschaft

3. Wieso kandidierst du?

Wir stehen heute vor grossen, fast unüberwindbar scheinenden Herausforderungen. Ich bin überzeugt, dass wir als Gesellschaft und Politik zusammen tragfähige Lösungen für die Probleme von heute und morgen finden und eine bessere Schweiz in der Welt für uns alle schaffen können.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Wir sind evidenzbasiert und lösungsorientiert, statt populistisch.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Mein Zmorge ist seit meiner Kindheit unverändert, lecker: Bananen, Rahm und Flöckli

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)[RSS](#)

THOMAS KALAU - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ich bin Thomas Kalau und seit Sommer 2023 als Auslandschweizer in Kronberg im Taunus, Deutschland, wohnhaft. Ich kandidiere für die GLP im Kanton Bern.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Ich setze mich ein für eine umweltschonende Entwicklung der Wirtschaft mit Schwerpunkt auf erneuerbarer Energie und weg von fossilen Energieträgern. Zudem bin ich der Überzeugung, dass ohne Kultur keine Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Kultur ist unser weltweit verbindendes Element, in Europa und weltweit.

3. Wieso kandidierst du?

Ich bin seit 2008 bei der GLP Bern und habe in 14 Jahren die Sektion Herzogenbuchsee von einer One-Man-Show zur starken Partei im Ort aufgebaut, mit 2 von 7 Gemeinderät:innen und einer Berner Grossrätin. Politik macht mir Freude und ist zudem mein Studienfach.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP ist die einzige Partei, die immer und ohne Wenn und Aber zu Europa gestanden hat und steht. Die Schweiz ist mitten drin und kann nur mit Europa zusammen richtig blühen, wirtschaftlich, kulturell und politisch.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Mein erster Einzug in Dorfpolitik Herzogenbuchsee war eine Tempo-30-Zone im Bahnhofquartier und auf einer Quartierstrasse,



**Wirtschaftlich denken
und nachhaltig handeln.
Mut zur Lösung.**

NATALIE BERTSCH - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Natalie Bertsch/ wohne in Bern und kandidiere für den Kanton Bern

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Dekarbonisierung und Geschlechtergleichheit

3. Wieso kandidierst du?

Wir brauchen ein politische Lösung für die Klimakrise.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Fakten-basierte Politik für Optimisten

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Sehr schlechter Orientierungssinn ausser wenn ich Hunger habe. Dann klappts auf einmal mit der Richtung!



PATRICK RÖSLI - Kanton Bern.

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Patrick Rösli, ich wohne in 3074 Muri b. Bern und kandidiere als Nationalrat für den Kanton Bern.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Die Schweiz ist keine Insel. Die Schweiz muss mit Europa eine tragfähige politische Beziehung entwickeln. Bei der Energieversorgung und Dekarbonisierung braucht es neben der Zusammenarbeit mit Europa eine Verstärkung unserer Aktivitäten in der Schweiz.

3. Wieso kandidierst du?

Jede Stimme zählt. Als Kandidat motiviere ich die Menschen in meinem Umfeld, am 22. Oktober wählen zu gehen. Und mit meinem Listenbeitrag unterstütze ich die GLP-Kampagne.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP argumentiert differenziert und nicht pauschal mit Scheinargumenten. Es ist anspruchsvoller mit Fakten auf der sachlichen Ebene zu politisieren als mit Angst auf der emotionalen Ebene. Es ist dafür ehrlicher.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

Dass meine Jungs einmal meinen Kleiderschrank plündern würden, war mir klar. Dass ich mich aber bei den coolen T-Shirts meiner Jungs bedienen würde, hätte ich nicht für möglich gehalten.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)[RSS](#)

MARKUS MOSIMANN - Kanton Bern.

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Markus Mosimann, wohnhaft in Rüegsbach und ich kandidiere für den Kanton Bern.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Umweltschutz und wirtschaftlicher Liberalismus müssen sich ergänzen! Weiter lege ich grossen Wert auf persönliche Freiheiten und individuelle Rechte. Ich unterstütze zudem die internationale Zusammenarbeit und Diplomatie, den Schutz der Menschenrechte und eine verantwortungsvolle Regierungsführung, sowie die Verbesserung der Beziehungen zu der EU.

3. Wieso kandidierst du?

Ich war in der Exekutive einer Gemeinde engagiert, habe mich für den Grossen Rat des Kantons Bern aufstellen lassen und möchte nun versuchen, aus meiner Region Stimmen für die GLP auf eidgenössischer Ebene zu generieren und mich bekannter machen.

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP politisiert nicht an den politischen Extremen, sondern sucht nach gemeinsamen, akzeptierten Lösungen zum Wohle der Schweizer Bevölkerung.

5. Erzähl uns ein Funfact über dich!

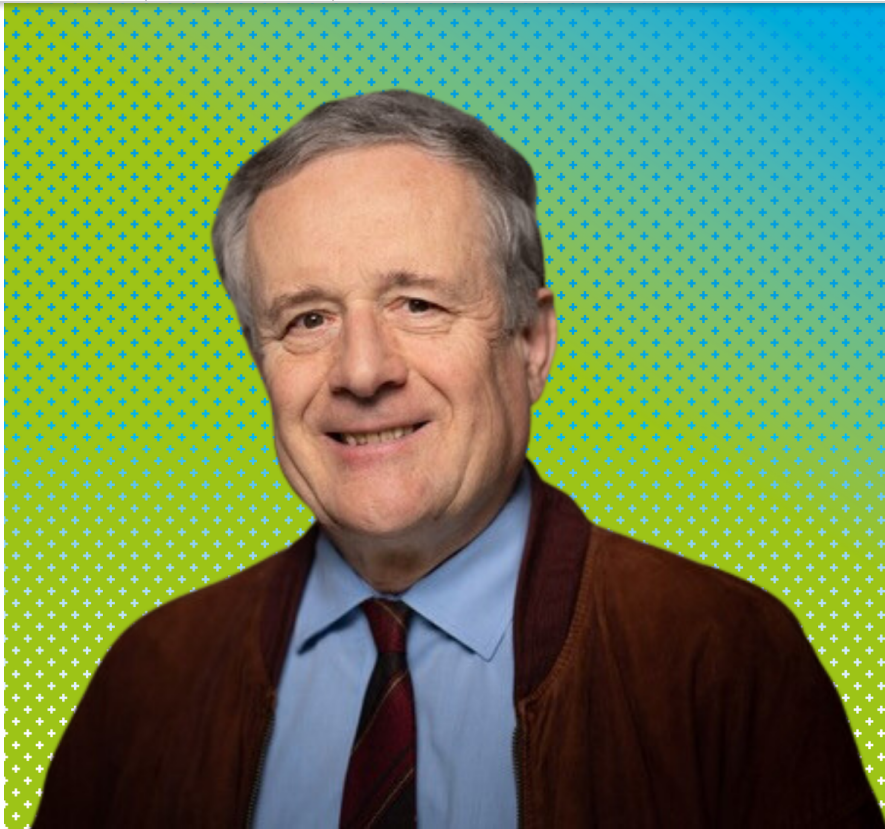
Ich bin ein waschechter Emmentaler, aber mag den gleichnamigen Käse nicht!

Subscribe

Past Issues

Translate ▾

RSS



THOMAS WILHELMI - Kanton Basel-Stadt

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ich bin in Basel 1955 zur Welt gekommen, wohnte mit meinen Eltern als Einzelkind bis 1961 an der Chrischonastrasse im Kleinbasel, danach in Riehen oberhalb des Friedhofs Hörnli. Primarschule in Riehen, dann Humanistisches Gymnasium in Basel und Studien der Klass. Philologie, Germanistik und Geschichte in Basel, dann in Bern und Berlin. Danach Assistent in Berlin, dann fünf Jahre Lehrer am Gymnasium am Kohlenberg (Leonhard), danach sechs Jahre befristete Forschungsprojekte in Deutschland, ab 1996 unbefristet in Heidelberg an der Akademie der Wissenschaften und nebenher an der Universität Heidelberg bei den Germanisten. Ich von Bürger von Basel und Riehen. Ich trat 1977 der Liberaldemokratischen Bürgerpartei BS bei. Im Lauf der Jahre bildete sich dort ein Flügel, der mit der zunehmend (einseitig) wirtschaftsfreundlichen Strömung nicht mehr einverstanden war und die altliberalen Werte (inkl. soziale Verantwortung) und ausdrücklich auch die Umweltfragen (Waldsterben etc.) für sehr wichtig erachtete. Dem Zirkel gehörten etwa 30 z.T. prominente Liberale (zumeist aus alten Familien) an, darunter auch Peter Schiess. Im Frühjahr traten er und ich und einige andere aus der LDP aus und gründeten im Sommer 1987 die Grüne Mitte. Wir kandidierten im Herbst 1987 für den NR, natürlich ganz erfolglos, aber wegen PR wichtig. Im Januar 1988 hatten wir in allen Wahlkreisen Listen der Grünen Mitte. Gewählt wurden Peter Schiess (Chemieprofessor, Grossbasel-Ost) und ich als 33jähriger in Riehen. Wir waren dann zwei Grossräte, die in grünen Fragen meisten mit den Linken und ein paar wenigen Bürgerlichen zusammen waren, in anderen Fragen aber mehrheitlich mit den Bürgerlichen, durchaus auch mit den Liberalen. Wir bildeten mit dem LdU eine Fraktion und waren in vielen Fragen auch mit einem Teil der VEW sehr einig. 1991/92 liess sich auf unangenehmen Druck hin ein Teil der Grünen Mitte von den Grünen (GP und Grün-Alternative) "auffressen" (es waren keine erfreulichen Ereignisse...), und es ging mit der Grünen Mitte nicht mehr weiter. Etwa sechs, sieben Jahre konstituierte sich dann die GLP auch in Basel-Stadt. Dort mitgemacht haben dann aber kaum mehr Exponenten der Grünen Mitte, von Florian Christ abgesehen, der hier und dort am Rande dabei war. Ich war dann nicht mehr in Basel und ab 1996 auch nicht mehr in Basel angemeldet.

Ich bin seit 1996 Auslandschweizer. Ich hatte enge Beziehungen zu manchen Institutionen und Vereinen und bin eindeutig auch deshalb in Riehen recht unerwartet gewählt worden. Ich nenne hier die langjährige umfangreiche Tätigkeit im Basler Naturschutz (Pro Natura) im Vorstand und in der Ortsgruppe Riehen, in der ev.-ref. Kirche im Kirchenvorstand in Riehen und als Synodaler über viele Jahre, im Vorstand der Historisch-antiquarischen Gesellschaft, im Basler Heimatschutz und noch an einigen anderen Orten.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

3. Wieso kandidierst du?

Weil mir als ehemaligem Exponenten der "Grünen Mitte" (1987-1992) die Politik der GLP insgesamt als gut und ausgewogen vorkommt und ich einen ganz kleinen Teil zum Wahlerfolg, d.h. der Wiederwahl von Katja Christ, die ich gut kenne, beitragen will

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Weil sie insgesamt von allen Schweizer Parteien die vernünftigste, ausgewogenste, beste Politik macht



JANINA AEBERHARD - Kanton Bern

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Janina Aeberhard, Kanton Bern

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Beziehungen der Schweiz zur Europäischen Union, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Fachkräftemangel, Klima- und Umweltschutz, Altersvorsorge

3. Wieso kandidierst du?

Ich sehe in den zahlreichen Herausforderungen, vor denen die Schweiz steht, auch Chancen. Und ich möchte diese Chancen gerne nutzen und mit Blick in die Zukunft mitgestalten.

Weil die GLP mutige und innovative Lösungen vorschlägt, sachlich und kompromissbereit politisiert und stets auch an die kommenden Generationen denkt.



AMI KELLER - Kanton Bern.

1. Wer bist du, wo wohnst du und für welchen Kanton kandidierst du?

Ami Keller-Gerber, Allmendingen bei Bern, kandidiere für Kanton Bern.

2. Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten politischen Themen?

Bildungspolitik: Investitionen in Bildung und Forschung - als Basis für eine handlungsfähige Demokratie & starke Wirtschaft sind zentrale Voraussetzungen für den Forschungs- & Wirtschaftsstandort Schweiz. Nur damit können wir unseren Bedarf an Fachkräften decken. Es sind zentrale Elemente der Bildungspolitik. Sie sind wichtig für den Zusammenhalt unserer demokratischen Gesellschaft und für das Leben in Frieden und Wohlstand.

Europapolitik – geklärte Verhältnisse mit Europa: Durch Vernetzung bleibt die Schweiz stark. Wir müssen die gemeinsamen Werte der Schweiz und ihrer europäischen Partner wie die Menschenrechte und die Demokratie schützen und stärken. Wir müssen in

Subscribe

Past Issues

Translate ▼

RSS

önnen. Und

ohne Hürden frei bewegt und gehandelt werden können. Der Weg dahin führt über geregelte Verhältnisse, über ein Rahmenabkommen oder den Beitritt zum EWR. Für die Schweiz, ihre Unternehmen und die Forschung ist die Weiterentwicklung der bilateralen Verträge von grosser Bedeutung!

Gesundheits- & Sozialpolitik – effektives und effizientes Gesundheits- und Sozialwesen: Wir benötigen ein hochstehendes, finanzierbares Gesundheits- und Sozialwesen, welches die Versorgung der gesamten Bevölkerung sicherstellt. Bei Bedarf sind gezielte, unbürokratische Unterstützungsmassnahmen zu leisten. Gleichzeitig sollen Eigenverantwortung und Prävention gefördert und gefordert werden.

Umweltpolitik – wirksam, dank intelligenten Anreizsystemen: Die nächsten Generationen sollen in einer lebenswerten und sicheren Zukunft leben können. Wir benötigen dringend effiziente Lösungen: solche, die die Umwelt schonen - solche, die die natürlichen Ressourcen intelligent nutzen und schützen - solche, die die Wirtschaft stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und sichern. Wirtschaft und Umweltschutz schliessen sich gegenseitig nicht aus, sondern bringen sich gemeinsam voran!

3. Wieso kandidierst du?

«Mitmachen statt schimpfen – mit klaren, klugen und konsensorientierten Lösungen!»

Enttäuscht vom ewigen Links-Rechts-Geplänkel und dennoch sehr an Politik interessiert, habe ich mich entschieden, am 22. Oktober 2023 für den Nationalrat zu kandidieren. Die heutigen Herausforderungen sind komplex und verlangen nach pragmatischen Lösungen. Mir ist es ein Anliegen, zwischen Parteien, Generationen, Stadt und Land Brücken zu schlagen. Ich stehe für eine liberale Politik und engagiere mich für eine offene, wirtschaftsfreundliche, sozial faire und ökologische Schweiz! Ich bin bereit. Danke für Ihre Unterstützung, danke für Ihre Stimme!

Meine Politik: Politik heisst gemeinsam Zukunft gestalten – Ja, ich will... mich als Nationalrätin mit Schwung für eine lebenswerte Zukunft einsetzen!

4. Wieso soll man für die GLP stimmen?

Die GLP setzt sich für Chancen- und Generationengerechtigkeit ein, für eine offene und moderne Gesellschaft ein, die sozial fair, ökologisch und nachhaltig wirtschaftet. Mit tragfähigen, innovativen Lösungen bringt die GLP unser Land vorwärts. Die GLP steht für Aufbruch und Mut, für eine starke Schweiz mit Zukunft!

Wahlen 2023: Jede Stimme zählt, auch wenn du im Ausland lebst!

Der Wahlkampf für die National- und Ständeratswahlen in der Schweiz befindet sich in der entscheidenden Phase. Für GLP International ist die Mobilisierung der Wählerinnen und Wähler von grösster Bedeutung! Bitte unterstützt uns dabei, so viele Menschen wie möglich zur Stimmabgabe zu motivieren. Es ist besonders wichtig, dass sich die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer im Stimmregister registrieren lassen. Weitere Informationen dazu findet ihr [im Online-Schalter für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer auf der Website von admin.ch](#) sowie auf [SwissCommunity unter "Eidgenössische Wahlen 2023"](#).

Bist du im Stimmregister registriert? Ein Klick trennt dich von deinem demokratischen Recht =>>

Wir würden uns freuen, dich bald bei uns als Mitglied willkommen zu heissen!

Die GLP International richtet sich an Personen mit grünliberaler Einstellung, welche wegen eines dauernden oder vorübergehenden Auslandsaufenthalts, ihrer Herkunft, ihrer kulturellen oder beruflichen Erfahrung oder aus anderen Gründen einen internationalen Bezug zur Schweizer Politik haben. Als Mitglied unterstützt Du uns in der Verwirklichung unserer Ziele und kannst auch selbst aktiv mitwirken und mitbestimmen.

Mitgliederbeitrag:

- Einzelmitgliedschaft: 100.- CHF
- Ermässigte Mitgliedsbeitrag für U30/ Auszubildenden, Studierende und andere Gruppen (Antrag an den Vorstand der GLP International zwingend): 60.- CHF

Jetzt Mitglied werden

Möchtest Du aktiv bei der GLP International mitarbeiten oder ein Webinar zu einem der GLP-Themen veranstalten oder mitorganisieren? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und Mitarbeit!

Kontakt: international@grunliberale.ch

Vielen Dank für Deine Unterstützung!

Das GLP International Team

Thomas Haeni, Franz Muheim, Alex Hauenstein, Luzius Rüedi, Raya Schifferle, Bea Bieber, Dominique Soulas de Russel, Jan Peschka, Alexandre Thys, Rebeca Scheidegger, Klaus Ziegler, Wanja Kaufmann



Subscribe

Past Issues

Translate ▼

RSS

Copyright © 2022 GLP - International, alle Rechte vorbehalten.

Als Mitglied oder Sympathisantin der Grünliberalen International erhältst du Informationen rund um unsere Politik und Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Unsere Adresse:

GLP International
Sekretariat Béa Bieber
Tel. +41 79 351 15 59

international@grunliberale.ch

Willst Du anpassen, welche E-Mails Du von den Grünliberalen Schweiz erhältst?

Du kannst [Deine Einstellungen anpassen](#) oder [Dich von dieser Versandliste abmelden](#).